



einstimmig, und mithin, im höchsten und besten Sinn des Wortes, natürlich.

Dieser Sinn der Natur oder der Wahrheit ist es, der vorzüglich von den Lehrern der Kunst sollte ausgebildet werden; und es ist merkwürdig, daß viel weise und gelehrte Männer, die ihre Seelen gewöhnt haben, nichts für Wahrheit gelten zu lassen, als was mathematisch bewiesen werden kann, selten an den Künsten einen Geschmack finden, die in das Gebiete der Einbildungskraft gehören, und deren Richtigkeit und Wahrheit durch eine andere Art von Beweis erkannt wird. Wir können hinzu setzen, daß zu Erreichung dieser Kenntniß eben so viel Vorsicht und Klugheit gehöret, als zu den Wahrheiten erfordert wird, die mehr ein Feld für die Demonstration anbieten. Der Verstand muß zuletzt unsere Wahl bey jeder Gelegenheit bestimmen; dieser Verstand aber wird seine Wirkung schlecht